

Ibanez EW20WNE

Schnäppchen im Sonntagsstaat

◉ Müssen Steelstrings wie zu Opas Zeiten aussehen? Nein, meint die Firma Ibanez und präsentiert stolz die neue „Exotic-Wood“-Serie, die mit einer neuen gelungenen Formgebung, ungewohnter Holzauswahl, aufwändigem Pickup-System und einem überraschend günstigen Preis auf sich aufmerksam macht.

Individualität ist Trumpf – das wird klar, sobald man dieses Instrument aus dem Komfort-Gigbag schält. Denn auch abgesehen von den attraktiven Außenfurnieren an Korpus und Decke, zeigen die „Exotic Woods“ deutlich eigene Züge. Zwar erfindet Ibanez mit der EW20WNE das Rad nicht neu, aber der entfernt Jumbo-ähnliche Korpus mit dem ausgeprägten Cutaway und den tiefen Zargen, die zum Hals hin schmaler werden, zitiert hier einmal nicht die Klassiker des Genres. Dazu kommen Bindings an den Korpusrändern und am Griffbrett, ein aufwändiges Inlay am 12. Bund, und die Schallochrosette schimmert, wie das Ibanez-Logo an der Kopfplatte, in Abalone. Da haben die Designer in der Tat Geschmack bewiesen, werden die schmückenden Elemente doch sonst gerne mal mit der großen Kelle ausgeteilt statt mit Augenmaß. Hier sieht das Ganze wirklich geschmackvoll und sehr gediegen aus, ohne aufdringlich zu wirken.

Aber das Instrument erfreut nicht nur das Auge, sondern spielt sich auch überraschend bequem – trotz der auf den ersten Blick mächtigen Korpusstärke, die an der dicksten Stelle immerhin knapp zwölf Zentimeter misst. Der Mahagonihals fühlt sich recht breit und kräftig an, ist aber kein roher Prügel, sondern bietet der Greifhand festen Halt und dem Ton ordentlich Substanz. Die Konstruktion ist einstreifig, nur Kopfplatte und Halsfuß sind, wie in dieser Preisklasse üblich, separat angesetzt. Für das Griffbrett hat man schön dunkles, feinporiges Palisander

ausgesucht. Wer es gewohnt ist, beim Spielen auf dem Griffbrett nach Orientierung zu suchen, wird sich über die deutlich sichtbaren seitlichen Lagenmarkierungen im weißen Binding freuen. Angenehmer Nebeneffekt des eingefassten Griffbretts ist die Aufnahme der Bundenden; da hakt garantiert nichts.

So voluminös und robust wie die Konstruktion der EW20WNE ist auch ihr Klangcharakter. Genau das richtige Werkzeug für den Singer/Songwriter und den Bühnen-Performer, der sich mit seiner Akustikgitarre in jedweder Situation Gehör verschaffen muss. Fingerpicker werden sich im breiten Ibanez-Sortiment vermutlich



nach filigraneren Instrumenten umsehen. Wer es hingegen gewohnt ist, seine Saiten energischer und mit einem Plektrum zu bearbeiten, ist hier richtig. Denn man muss schon ein bisschen Power hineinstecken, um die Gitarre in Schwingung zu versetzen. Dann allerdings antwortet sie mit mächtiger Stimme und guter Projektion. Die Bässe tönen voll, aber nicht schwammig, die Mitten haben viel Druck. Nur die Höhen kommen naturgemäß etwas verhaltener, und auch die Dynamik entwickelt sich natürlich nicht so spritzig wie bei einer Akustischen mit massiver Decke. Aber das können vergleichbare Instrumente aus laminierten Hölzern auch nicht besser. Kurzum, wäre die EW20WNE nicht so hübsch anzusehen, möchte man sie glatt für den rauen straßenmusikalischen Einsatz empfehlen. (Aber da muss man ja leider mit einem abgewrackten Instrument antreten, sonst werfen die Leute nix in den Hut.) Bereits jetzt hätten wir die Gitarre als Schnäppchen geoutet, doch es kommt noch besser.

Noch gar nicht erwähnt haben wir bislang das spezielle Tonabnehmersystem. Ibanez kombiniert hierfür einen vom Spezialisten B-Band lizenzierten so genannten Squeal Repeal-Pickup im Steg mit dem aufwändigen SRT-Preamp. Dieser kommt mit extra großen, aber flachen und angenehm griffigen Potis daher und ist ziemlich luxuriös ausgestattet. Neben der Dreiband-Klangregelung und Reglern für Volume und Notch Frequency (zum gezielten Eliminieren von Feedback-Frequenzen) sowie einem Phase-Switch gibt es auch gleich noch einen Tuner. Das Stimmgerät wird mit einem kleinen Druckknopf aktiviert und entzückt durch eine beleuchtete, gut ablesbare und zappelfreie Anzeige, die den Stimmvorgang zum Vergnügen macht. Außerdem ist das für mich persönlich einer der ersten On-Board-Preamps, der auch in designerischer Hinsicht überzeugt. Das passt natürlich hervorragend zum

ästhetischen Gesamtkonzept des Instrumentes. (Darüber könnten sich andere Hersteller übrigens ruhig auch mal ein paar Gedanken machen.) Zugegeben, viel wichtiger ist natürlich, dass der Klang, der hier übertragen wird, bereits auf Anhieb natürlich, satt und kerngesund rüberkommt. Die Höhenwiedergabe ist detailliert, aber nie unangenehm hart. Man braucht bei Bedarf die höchst effektive Klangregelung eigentlich kaum anzurühren – die klangliche Abrichtung ab Werk passt bereits sehr gut. Möchte man das Klangbild variieren, sind jedoch mehr als ausreichende Reserven vorhanden. Extreme Einstellungen der Regler sind also nicht erforderlich. Sollte es bei höheren Lautstärken Rückkopplungsprobleme geben, betätigt man den Phase-Switch und/oder nutzt das Notch-Filter-Poti, und Ruhe ist. So braucht sich der Musiker beim Gig um den Sound keinen Kopf zu machen und kann sich stattdessen auf seine Musik konzentrieren.

Das bleibt hängen

Die EW20WNE ist eine moderne, voll bühnentaugliche Akustikgitarre, die bereits akustisch druckvoll, laut und besonders durchsetzungsfähig klingt. Ihr herzhafter, voluminöser Klangcharakter prädestiniert das Instrument geradezu für den kraftvollen Strumming-Einsatz auf der Bühne. Und da trumpft sie mit ihrem praktischen und gut klingenden B-Band-Tonabnehmersystem auf. Es ist kinderleicht, damit professionell zu klingen. Und auch die nötigen Anti-Feedback-Maßnahmen sowie ein integriertes Stimmgerät stehen jederzeit zur Verfügung. Angesichts der überzeugenden akustischen Konstruktion und des hochwertigen Pickup/Preamp-Systems fragt man sich wirklich, wie diese Preisgestaltung möglich ist. Damit ist dieses Instrument aus der neuen „Exotic-Wood“-Serie ein außerordentlich faires Angebot.

g

Arne Frank

Ibanez EW20WNE

Typ	Stahlsaitengitarre mit Pickup-System
Bauform	Grand-Auditorium-ähnlich
Korpus	Nussbaum (laminiert)
Decke	Nussbaum (laminiert)
Hals	Mahagoni, eingeleimt
Griffbrett	Palisander
Bünde	20 Medium
Mensur	640 mm
Mechaniken	gekapselte Ibanez AS Smooth Tuner
Steg	Palisander
Pickup	Ibanez B-Band-Licensed Squeal Repeal Pickup
Preamp	Ibanez SRT-Preamp (Volume, Bass, Middle, Treble, Notch Frequ., Phase Switch & Tuner)
Zubehör	Gigbag
Herkunft	China
Besonderes	XLR-Balanced Output (zusätzlich), On-Board-Tuner, „Super Infinity“ Inlay am 12. Bund
Internet	www.musik-meinl.de
Vertrieb	Meinl
Empf. VK-Preis	389,- €



Alleinvertreib für Deutschland und Österreich

Infos: Gewa GmbH · Postfach 220 · 82477 Mittenwald · info@gewamusic.com